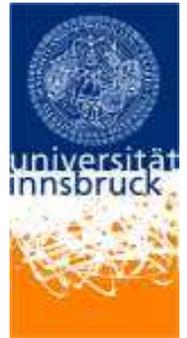


# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2009/2010

Ausgegeben am 16. Juni 2010

29. Stück

---

306. Verlautbarung der Auflassung von Universitätslehrgängen
307. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Esther HAPPACHER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Italienisches Verfassungsrecht unter besonderer Berücksichtigung der Südtiroler Autonomie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
308. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Lamiss KHAKZEDEH-LEILER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
309. Kundmachung betreffend des gem. § 7 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Elmar KOZIEL aus dem Habilitationsfach „Fundamentaltheologie“
310. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. ALEX WEISSENSTEINER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Betriebswirtschaftslehre“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
311. Ausschreibung: Doktoratsstipendien aus der Nachwuchsförderung der Universität Innsbruck 2. Tranche 2010
312. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
313. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals
314. Ausschreibungen von Stellen an der Medizinischen Universität Graz

### 306. Verlautbarung der Auflassung von Universitätslehrgängen

Gemäß § 37 Abs. 4 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt vom 03.02.2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 03.02.2010, 12. Stück, Nr. 128, werden folgende Universitätslehrgänge aufgelassen:

- Universitätslehrgang „Bildungsmanagement“
- Universitätslehrgang für pädagogische MitarbeiterInnen in der Weiterbildung – Modul II
- Universitätslehrgang für „Gesundheits- und Krankenhausmanagement“
- Universitätslehrgang „Politische Bildung für LehrerInnen“

Für das Rektorat:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Margret Friedrich

Vizerektorin für Lehre und Studierende

---

### 307. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Esther HAPPACHER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Italienisches Verfassungsrecht unter besonderer Berücksichtigung der Südtiroler Autonomie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit der Habilitationswerberin findet

am **Mittwoch, den 30. Juni 2010, 14:15 Uhr**,  
im Seminarraum 40832/ 8 SR, GEIWI-TURM, 8. Stock,  
Innrain 52d, 6020 Innsbruck

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema  
**„Südtiroler Autonomierecht im Spannungsfeld zwischen staatlicher und europäischer Rechtsetzung“**  
halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die Habilitationswerberin Ihre Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Die Bewerberin hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom **02. 06. 2010 bis 16.06.2010** auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.  
**Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

o. Univ.-Prof. Dr. Norbert Wimmer eh.

V o r s i t z e n d e r

---

308. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für  
Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habitationsverfahren  
Dr. Lamiss KHAKZEDEH-LEILER aus dem Bereich des Habitationsfaches  
„Verfassungs- und Verwaltungsrecht“ und Ladung zur anschließenden  
Sitzung der Habitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche  
Vortrag mit der Habitationswerberin findet

am **Montag, den 26. Juni 2010, 11:00 Uhr s.t.**  
im Seminarraum 50101/ 1 SR, GEIWI-TURM, 1. Stock,  
(Verbindungstrakt zwischen Geiwi-Turm und Bruno-Sander-Haus),  
Innrain 52e, 6020 Innsbruck

statt.

Die Habitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema  
„**Zwei Jahre Asylgerichtshof – von erfüllten und unerfüllten Erwartungen**“  
halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die Habitationswerberin seine Vorstellungen über die inhaltliche  
Entwicklung des Habitationsfaches darlegt. Die Bewerberin hat das Recht im Rahmen dieses  
Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom **02. 06. 2010 bis 16. 06.  
2010** auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habitationskommission  
stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.  
**Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

o. Univ.-Prof. Dr. Norbert Wimmer eh.

V o r s i t z e n d e r

---

309. Kundmachung betreffend des gem. § 7 Abs 2 der Senatsrichtlinien für  
Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habitationsverfahren Dr. Elmar  
KOZIEL aus dem Habitationsfach „Fundamentaltheologie“

Der gemäß § 7 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habitationsverfahren abzuhaltende öffentliche  
Vortrag des Habitationswerbers findet

am **Freitag, dem 25. Juni 2010, von 10.15 Uhr – ca. 11.15 Uhr**  
im Hörsaal I der Theologischen Fakultät  
Karl-Rahner-Platz 3/Parterre, statt.

Der Habitationswerber wird zum Thema „Vom fremd gewordenen Eigenen und den nahe gerückten  
Anderen. Alte und neue Herausforderungen katholischer Theologie“ sprechen und dabei seine  
Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habitationsfaches darlegen. Der

Habilitationswerber hat das Recht, dabei gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 27.05.-11.06.2010 zur Einsicht aufliegen, einzugehen.

Der Vortrag ist öffentlich zugänglich. Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird die zweite Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, die Einladung dazu wurde den Mitgliedern bereits ausgesandt.

Univ.-Prof. Dr. Roman Siebenrock

Vorsitzender der Habilitationskommission

---

310. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. ALEX WEISSENSTEINER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Betriebswirtschaftslehre“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am **Mittwoch, den 30. Juni 2010, 15.00 Uhr s.t.**

im Fakultätssitzungssaal der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten, Universitätsstraße 15 (dritter Stock), 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Asset-liability management under time-varying investment opportunities“ halten. Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht, im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 7. Juni 2010 – 21. Juni 2010 zur Einsichtnahme in der Fakultäten Servicestelle Standort Karl-Rahner-Platz 3 aufliegen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.

**Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Kurt MATZLER

Vorsitzender der Habilitationskommission

---

### 311. Ausschreibung: Doktoratsstipendien aus der Nachwuchsförderung der Universität Innsbruck 2. Tranche 2010

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist – in Übereinstimmung mit Bestrebungen der österreichischen und europäischen Wissenschafts- und Bildungspolitik – ein wichtiges Ziel der Universität Innsbruck. Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung junger Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen. Dazu gehört unter anderem eine exzellente Ausbildung im Rahmen des Doktoratsstudiums. Als forschungsorientierte Universität legt die Universität Innsbruck besonderen Wert auf diesen Teil der Ausbildung.

So werden auch 2010 wieder zur Unterstützung der Doktoratsstudien an der Universität Innsbruck Doktorats-Stipendien der "Nachwuchsförderung der Universität Innsbruck 2010" vergeben.

Um junge Nachwuchswissenschaftlerinnen besonders zu fördern, werden mindestens 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

#### Vergabebedingungen und Bewerbungsunterlagen:

(1)	Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates.
(2)	Zum Einreichtermin darf das 35. Lebensjahr nicht überschritten sein.
(3)	Bewerbungsberechtigt sind Doktorats-Student/innen, die an der Universität Innsbruck als ordentliche Hörer/innen eingeschrieben und zur Fortsetzung gemeldet sind.
(4)	Antragsteller/innen müssen einen ausgezeichneten Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt + Normalstudiendauer) nachweisen.
(5)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 678,--. Die Dauer der Gewährung beläuft sich auf 12 Monate, wobei eine Zwischenbegutachtung nach 6 Monaten vorgesehen ist. Dieses 12-monatige Stipendium soll als Anschubfinanzierung für Doktorats-Student/innen dienen. Junge Wissenschaftler/innen sollen darin unterstützt werden, auf Basis ihrer Dissertationen Projektanträge auszuarbeiten und einzureichen oder an Projektanträgen ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Einheit mitzuarbeiten. Nur in Ausnahmefällen (wie bei Überbrückungsfinanzierungen vor Projektentscheidungen oder Projektanstellungen oder bei kurz bevorstehendem Dissertationsabschluss) kann in Zukunft eine weitere Verlängerung gewährt werden. Für weiterführende Verlängerungen müssen wissenschaftliche Leistungen (Vorträge, Publikationen, Posterpräsentationen etc.) nachgewiesen werden.
(6)	Sämtliche bestehenden Dienstverhältnisse (an der Universität Innsbruck oder/und außerhalb) sowie alle weiteren Stipendienbezüge und Studienbeihilfen müssen angegeben werden. Durch den Bezug weiterer Stipendien reduziert sich die monatliche Beihilfe der Universität Innsbruck. Die maximale Brutto-Jahreszuverdienstgrenze beträgt € 8.000,--. Als Bezieher/in eines Stipendiums sind Sie für die Einhaltung dieser Einkommensgrenze selbst verantwortlich und verpflichtet, Änderungen sofort zu melden. Widerrechtlich bezogene Raten sind unverzüglich zurückzuerstatten.
(7)	Sollten Sie im Rahmen des durch dieses Stipendium geförderten Studiums eine wissenschaftliche Arbeit veröffentlichen, ist bei allen Publikationen, einschließlich der Dissertation, auf das von der Universität Innsbruck, Vizerektorat für Forschung, gewährte Stipendium hinzuweisen. In einer allenfalls möglichen Angabe einer Affiliation ist zudem die Universität Innsbruck anzugeben.

(8)	Einzureichende Unterlagen: Beschreibung des geplanten Dissertationsprojekts: Einleitung / These, Stand der Forschung (Bezug zur einschlägigen internationalen wissenschaftlichen Landschaft), Projektziele / Hypothesen (innovative Aspekte, präzise, klar definiert), Erschließung wissenschaftlichen Neulands / Bedeutung der zu erwartenden Fortschritte, Methodik, Arbeits- und Zeitplanung, Kooperationen (national und international), Verzeichnis der projektrelevanten Literatur; Gesamtlänge 8 – 12 Seiten. Zu beachten ist, dass der Projektantrag neben den objektiven Erfordernissen einer sehr guten Diplomarbeitsnote sowie eines sehr guten Notendurchschnittes ein erhebliches Entscheidungskriterium ist. Abstract (ca. ½ Seite, deutsche Version), Empfehlungsschreiben des Dissertationsbetreuers bzw. der Dissertationsbetreuerin, Lebenslauf (deutsche Version!) und Publikationsliste, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Kopie des Reisepasses, Diplomarbeit und (falls vorhanden) Diplomarbeitsgutachten, Sponsionsbescheid, Diplomprüfungszeugnisse sämtlicher Studien, Studienblatt und Studienzeitbestätigung, unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation)
(9)	Sämtliche Unterlagen müssen vor Abgabe des Antrags in Papierform von der/dem zuständigen Projektdatenbankbeauftragten in die Projektdatenbank (PDB) geladen werden. Bitte Lebenslauf und Abstract unbedingt als Worddokumente in die PDB laden.
(10)	Österreichische Bankverbindung (Name des Bankinstituts, Kontowortlaut und Kontonummer und Bankleitzahl) des/r Antragsteller/in sowie IBAN und BIC nur bei Auslandskonten

**Die für dieses Stipendium vorgesehenen Voraussetzungen müssen bei Einreichung vorliegen.**

**ANSUCHEN** sind bis spätestens

**Donnerstag, den 2. September 2010**

durch den zuständigen Projektdatenbankbeauftragten des Instituts, dem der/die Dissertationsbetreuer/in angehört, in die Projektdatenbank einzutragen.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) unter Verwendung des im Internet unter <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars binnen derselben Frist (2. September 2010, Einlangen hier!) per Post an das **Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten oder im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, MO – FR 9.00 – 12.00 Uhr abzugeben.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

---

## 312. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

### **Chiffre: BWL-6100**

Universitätsassistent/in - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Banken und Finanzen ab 01.09.2010 bis 31.08.2016. Hauptaufgaben: Forschung, Habilitationsabsicht erwünscht; Lehre; Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung. Erforderliche Qualifikation: Sehr gute finanzwirtschaftliche Kenntnisse, insb. auch im Bereich empirischer und quantitativer Methoden, Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder gleichzuwertende Qualifikation, zusätzlich erwünscht bzw. von Vorteil sind finanzwirtschaftliche Publikationen in internationalen Fachzeitschriften; Lehrerfahrung auf universitärer Ebene.

### **Chiffre: BWL-6064**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung; Mitwirkung in Forschungsarbeiten des Bereichs Wirtschaftsprüfung; Betreuung der Studierenden; Abhaltung/Mitwirkung von/bei Lehrveranstaltungen; Selbstverwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Handels- und Gesellschaftsrecht, Englisch, Methoden der empirischen Forschung; Lehr-Lern-Kompetenz, Verantwortung für die gemeinsame Arbeit, hohe Kommunikationskompetenz.

### **Chiffre: BWL-6063**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung ehest möglich auf 4 Jahre . Hauptaufgaben: Selbständige Forschung; Mitwirkung in Forschungsarbeiten des Bereichs Wirtschaftsprüfung; Betreuung der Studierenden; Abhaltung/Mitwirkung von/bei Lehrveranstaltungen; Selbstverwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Handels- und Gesellschaftsrecht, Englisch, Methoden der empirischen Forschung; Lehr-Lern-Kompetenz, Verantwortung für die gemeinsame Arbeit, hohe Kommunikationskompetenz.

### **Chiffre: PHIL-KULT-6112**

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Arbeitsbereich Didaktik der Sprachen ab 01.08.2010 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre; Administration. Erforderliche Qualifikation: Doktorat im Bereich der sprachenübergreifenden Didaktik oder der Didaktik der studierten Fremdsprache; Fremdsprachendidaktische Publikationen oder Publikationsprojekte und Konferenzbeiträge; universitäre Lehrerfahrung abgeschlossenes Unterrichtspraktikum oder Äquivalenz; Kenntnisse der studierten Fremdsprache(n) (C1-C2) und Englischkenntnisse (mind. B2+/C1), so Englisch nicht als Studienfach belegt; Habilitationsprojekt im Bereich Fremdsprachendidaktik, bevorzugt mit Empiriebezug. Erwünscht sind didaktische Erfahrungen in Bildungsinstitutionen (bevorzugt im schulischen Bereich) oder im nicht-institutionellen Rahmen, Interesse an innovativen Lehr- und Lernmethoden; Zielkulturkontakt Von Vorteil sind Erfahrungen im Bereich der sprachenübergreifenden Didaktik; Teamfähigkeit, kreative und soziale Problemlösungsfähigkeit, Organisationskompetenz, Flexibilität, Zielorientiertheit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit.

**Chiffre: PHIL-KULT-6110**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Arbeitsbereich Didaktik der Sprachen ab 01.08.2010 bis 31.07.2014. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre; Administration. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Lehramtsstudium aus mindestens einer lebenden Fremdsprache (Magisterium) mit Diplomarbeit aus dem Bereich Fremdsprachendidaktik und/oder angewandte Linguistik; Kenntnisse der studierten Fremdsprache(n) (C1-C2) und Englischkenntnisse (B2+, C1), so Englisch nicht als Studienfach belegt; Dissertationsexposé inklusive Zeitplan im Bereich Fremdsprachendidaktik mit empirischer Ausrichtung. Erwünscht sind didaktische Erfahrungen in Bildungsinstitutionen oder im nicht-institutionellen Rahmen. Fremdsprachendidaktische Publikationen oder Publikationsprojekte und Konferenzbeiträge sind ebenso von Vorteil wie Erfahrungen im Bereich der sprachenübergreifenden Didaktik; Teamfähigkeit, kreative und soziale Problemlösungsfähigkeit, Organisationskompetenz, Zielorientiertheit, Selbstständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit.

**Chiffre: PHIL-KULT-6109**

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (5 Stunden/Woche), Arbeitsbereich Didaktik der Sprachen ab 01.10.2010 bis 30.09.2011. Hauptaufgaben: Unterstützung der Arbeitsbereichsleitung in Forschung und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Studierende/r an der Universität Innsbruck eines Lehramtsstudiums der lebenden Fremdsprachen mit abgeschlossenem Eingangsmodule bei IMOF, sehr gute IT-Kenntnisse; Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten; Präzision im Umgang mit Fachtexten und Korrekturarbeiten; Selbstständigkeit, Zielorientiertheit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit.

**Chiffre: PHIL-KULT-6107**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Anglistik ab 01.09.2010 längstens bis 17.08.2012. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre; Administration. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Lehramtsstudium Englisch oder Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik; einschlägiges Dissertations-Exposé. Fachrichtung: anglistische Literaturwissenschaft. Bevorzugt werden BewerberInnen mit besonderen Kenntnissen und Erfahrung in den Bereichen Postcolonialismus, Kulturwissenschaft und Media Studies; Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse im Bereich der englischen Literatur- und Kulturwissenschaft; Teamfähigkeit; EDV- und Managementkompetenz. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle steht bis zur Rückkehr der Planstelleninhaberin zur Verfügung

**Chiffre: PHIL-KULT-6102**

Senior Lecturer - ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Romanistik ab 01.10.2010 bis 30.09.2016. Hauptaufgaben: Lehre (8 SSt) im Bereich der Sprachausbildung und der Landeskunde Französisch (BA, MA, Diplom, Lehramt); Mitwirkung bei der Koordination und Organisation der Sprachlehre Französisch, Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Instituts. Erforderliche Qualifikation: Akademischer Abschluss in einem philologischen Fach (inländischer oder ausländischer Studienabschluss, erwünscht wäre die Kombination von beiden); ausgezeichnete Französisch-Kompetenz (C2 nach GERS); sehr gute Deutschkenntnisse; Fremdsprachendidaktische Befähigung und Erfahrung; Erwünscht: Erfahrung im universitären Lehrbetrieb, insbesondere mit der Implementierung neuer BA- und MA-Studien; Erfahrung im österreichischen Schulwesen; hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit; Engagement für das Fach und dessen erfolgreiche Vermittlung in der Lehre.

**Chiffre: PHIL-KULT-6119**

Senior Lecturer - ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Translationswissenschaft ab 01.10.2010 bis 30.09.2016. Hauptaufgaben: 8 Semesterstunden selbständige und forschungsgeleitete Lehre in den Bereichen Dolmetschen und Fachübersetzen Italienisch-Deutsch; Mitarbeit bei der Durchführung kommissioneller Prüfungen; Studierendenbetreuung; Eigenständige Weiter- und Fortbildung. Erforderliche Qualifikation: Diplom bzw. M.A. oder gleichwertige Qualifikation in einem translationswissenschaftlichen Studium mit Schwerpunkt Italienisch; Sprachkompetenz Deutsch C2+, Italienisch C2 nach GERS; Nachweis professioneller Tätigkeit als DolmetscherIn; Universitäre Lehrerfahrung; Interesse an wissenschaftlicher Qualifikation; Interesse an innovativen Lehrmethoden; hohe soziale Kompetenz; Zielkulturkontakt.

**Chiffre: BIO-6123**

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Botanik ehest möglich auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Maßgebliche Unterstützung beim Aufbau sowie technische und administrative Leitung eines molekularbiologischen Labors; projektorientierte, international vernetzte Forschung inklusive eigenständiger Drittmittelwerbung, selbständiges Forschungsprogramm mit Ziel Habilitation; selbständige Abhaltung von qualitativ hochwertiger forschungsgeleiteter Lehre; Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Mitarbeit am fakultären Forschungsschwerpunkt. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie, Botanik o.ä.; Auslandserfahrung; ausgewiesene praktische und analytische Kompetenz im Bereich molekulare Phylogenetik inklusive komplexer Analysen (z. B. molekulare Datierungsmethoden, Hybridisierung, „lineage sorting“); nachgewiesene sehr gute Kenntnis der Flora der Ostalpen, Erfahrung in der Lösung taxonomisch-nomenklatorischer Probleme; Erfahrung in der Lehre; ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten; Teamfähigkeit.

**Chiffre: BIO-6101**

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Zoologie ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Management und Mitarbeit in Projekten zur Regeneration und Entwicklung basaler Bilaterier; Erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln; Abhaltung von entsprechenden Lehrveranstaltungen; Selbständiges Arbeiten im Labor; Administrative Arbeit; Betreuung von Studierenden und Diplomarbeiten. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichwertige Eignung; Erfahrung im Unterricht als Lehrveranstaltungsleiter/-in; Nachweis erfolgreicher Einwerbung von Drittmitteln und Publikationen in internationalen Zeitschriften; Kompetenz in histologischen, cytochemischen und zellbiologischen Methoden in Licht- und Elektronenmikroskopie; BewerberInnen mit Erfahrung in der Arbeit mit verschiedenen Plathelminthen und anderen Spiraliern sind bevorzugt; Teamfähigkeit.

**Chiffre: CHEM-PHARM-6106**

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Organische Chemie ab 01.10.2010 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen; selbständige Forschung und Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe; Betreuung der Studierenden; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben (Großgerätebetreuung, Kernresonanzspektroskopie). Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium in Organischer Chemie bzw. evt. zusätzlich Habilitation in Organischer Chemie bzw. in einem verwandten naturwissenschaftlichen Gebiet; fundierte organisch-chemische und spektroskopische Kenntnisse, speziell von modernen Methoden der Kernresonanzspektroskopie und der Strukturbestimmung von biologisch relevanten (Makro)Molekülen mittels spektroskopischer Methoden; ausgezeichnete Englischkenntnisse; ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten, Erfahrung im Projektmanagement; Kompetenz im Umgang mit fortgeschrittenen Studierenden; Teamfähigkeit in Lehre und Forschung; kreative Problemlösungsfähigkeit.

**Chiffre: GEO-6081**

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Meteorologie und Geophysik ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: selbständige wissenschaftliche Forschung im Bereich Grenzschichtdynamik, insbesondere in komplexer Topographie; Mitarbeit in der Lehre; Betreuung von Studierenden; Mitarbeit im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium in einer Disziplin der Atmosphärenwissenschaften (wie Meteorologie, Atmosphärenphysik, Klimatologie); fundierte Erfahrung in der experimentellen und/oder numerischen Untersuchung der planetaren Grenzschicht (von Vorteil: kombiniert); Erfahrung & Organisationstalent für die Planung und Durchführung von meteorologischen Feldmessungen; breite Programmierkenntnisse in mindestens einer höheren Programmiersprache; Engagement in der Planung, Durchführung und Leitung von wissenschaftlichen Projekten; gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift; Erfahrung im universitären Lehrbetrieb; Kompetenz in der Betreuung von Studierenden; didaktische Kompetenz; Kommunikations- und Teamfähigkeit.

**Chiffre: MIP-6114**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Mathematik ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre. Erforderliche Qualifikation: sehr gute Diplom- oder Masterarbeit; fundierte Vorkenntnisse in Stochastik, wobei zum Beispiel Kenntnisse auf dem Gebiet der stochastischen Prozesse wünschenswert sind (stochastische Differentialgleichungen, Lévy Prozesse, distributionelle stochastische Prozesse, Kalman-Bucy Filter); Bereitschaft zur Lehre im Bereich der Stochastik; Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen.

**Chiffre: BAU-6099**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Infrastruktur, AB Geotechnik und Tunnelbau ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Mitarbeit bei laufenden Forschungen; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Eigenständige Forschung; Mitwirkung im Laborbetrieb; Abhaltung von eigenständiger Lehre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium, Kenntnisse und Interesse für theoretische Fragen aus der Boden- und Kontinuumsmechanik, sowie für numerische Berechnungen und Programmierarbeit auf diesen Gebieten. Bereitschaft zur Arbeit auf diesen Gebieten; Erwünscht: Ausgezeichnete Englischkenntnisse; Aufgabenbereich: Lehre und Forschung im Bereich Geotechnik, Tunnelbau und Tunnelmechanik, Betreuung von Selbstverwaltungsaufgaben; Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit.

**Chiffre: BAU-6050**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Betreuung von Bachelor- und Diplomarbeiten; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Selbständige Forschung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Fachgebiet Bauingenieurwesen, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift), Interesse und Kenntnisse im Bereich Baubetrieb und Bauwirtschaft mit Schwerpunkt Tiefbau, Spezialtiefbau und Tunnelbau, sehr gute EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zum Erlernen neuer Software wie z.B. LaTeX (für Skripten); Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit AssistentInnenkollegInnen, KollegInnen aus anderen Wissenschaftsbereichen sowie Projektgruppen, hohe Qualität in der Kommunikation. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

**Chiffre: BAU-6049**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Betreuung von Bachelor- und Diplomarbeiten; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Selbständige Forschung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Fachgebiet Bauingenieurwesen, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift), Interesse und Kenntnisse im Bereich Baubetrieb und Bauwirtschaft mit Schwerpunkt Hoch- oder Tiefbau, sehr gute EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zum Erlernen neuer Software wie z.B. LaTeX (für Skripten); Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit AssistentInnenkollegInnen, KollegInnen aus anderen Wissenschaftsbereichen sowie Projektgruppen, hohe Qualität in der Kommunikation. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

**Chiffre: BAU-5969**

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Holzbau ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre; Verwaltungsaufgaben; Kontakt zur Holzwirtschaft. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bauingenieurwesen mit Diplom im Schwerpunkt Holzbau. Gute Kenntnisse im Bereich Festigkeitslehre, Baustatik und Holzbau. Bereitschaft in der internationalen Forschungsumgebung und bei der Kooperation mit der Holzwirtschaft aktiv mitzuwirken. Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit; eigenständiges und verantwortungsbewußtes Arbeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **07. Juli 2010** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

---

### 313. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

**Chiffre: PHIL-HIST-6068**

SekretärIn VwGr IIa in geringfügigem Beschäftigungsausmaß (9 WStd.) (teilbeschäftigt), Institut für Musikwissenschaft ab 01.11.2010. Hauptaufgaben: Organisationstätigkeit; Verwaltungstätigkeit. Erforderliche Qualifikation: Erfahrung in universitärer Sekretariatstätigkeit; Gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse.

**Chiffre: CHEM-PHARM-6108**

ReferentIn VwGr IIIa (20 Stunden/Woche), Institut für Organische Chemie ab 01.09.2010. Hauptaufgaben: möglichst selbständige Durchführung administrativer Arbeiten zur Unterstützung der Lehr- und Forschungsaufgaben am Institut (in der AG Professor Kräutler); Mitwirkung in der Verwaltung der Arbeitsgruppe und der Lehre am Institut. Erforderliche Qualifikation: Abschluss einer AHS oder äquivalenter Schulabschluss mit Matura, perfekte Deutsch- und Englischkenntnisse, Fähigkeit der graphischen Gestaltung mittels EDV-basierenden Programmen, sowie der graphischen Umsetzung von chemischen Formeln; ausgezeichnete EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit wissenschaftlichen Datenbanken; integrative und kommunikative Persönlichkeit.

**Chiffre: GEO-6104**

EDV-Administrator/in und Softwareentwickler/in VwGr IIIb (20 Stunden/Woche), Institut für Meteorologie und Geophysik ehest möglich. Hauptaufgaben: Betreuung des EDV-Bereichs für wissenschaftliche Anwendungen am Institut und Administration der institutseigenen Server; Installation und Betrieb von Atmosphärenmodellen auf HPC Systemen und Softwareentwicklung; HPC-Kooperationen. Erforderliche Qualifikation: Fachhochschul- oder Universitätsabschluss (Bachelor) in Informatik oder in einem naturwissenschaftlichen Bereich (z.B. Physik, Mathematik, Meteorologie); Nachgewiesene Kenntnisse in der Administration von LINUX/UNIX Servern; Nachgewiesene Programmierkenntnisse (z.B. Fortran, C++, Shell, Perl, Python, Matlab); Erfahrungen im Bereich Softwareentwicklung und -analyse; Grundkenntnisse in der Datenbankverwaltung und -programmierung (z.B. SQL); Wünschenswert: Erfahrung im Bereich Forschung, Lehre, Projektplanung und Gruppenleitung; Vorteilhaft: Erfahrung im Bereich Hochleistungsrechnen (HPC) und naturwissenschaftlicher Modellierung bzw. im Umgang mit parallelisierten Codes auf LINUX/UNIX Systemen; Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit; Selbständigkeit.

**Chiffre: BAU-6095**

Techn. AssistentIn VwGr IIIa (40 Stunden/Woche), Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften, AB Vermessung und Geoinformation ab 01.08.2010. Hauptaufgaben: Wartung, Instandhaltung und Kalibrierung der Vermessungsgeräte; Vermessung und Auswertungen im Zuge von Forschungsprojekten; vermessungstechn. Unterstützung bei Lehrveranstaltungen; Wartung der Hard- und Software des Arbeitsbereichs; Verwaltung der Geobasisdaten. Erforderliche Qualifikation: vermessungstechnische Grundkenntnisse; fundiertes techn. Allgemeinwissen (Maturaniveau); HTL-Abschluss oder vergleichbare Ausbildung; sehr gute EDV Kenntnisse (Hard- und Software); CAD Erfahrung; Teamfähigkeit, Eigeninitiative; Führerschein B.

**Chiffre: PERS.Abt.-6103**

SachbearbeiterIn IIb, Referat fakultärer Bereich (40 Stunden/Woche), Budget und Controlling ehest möglich. Hauptaufgaben: Mitwirkung bei der Betreuung der Fakultäten in Budgetangelegenheiten; First-level-support: Bearbeitung von Anfragen insbesondere zu den in SAP bereit gestellten Berichten; Durchführung von Plandaten-, Budgeterfassungen und -transfervorgängen; Stammdatenerfassung und -pflege; Erstellung von Auswertungen. Erforderliche Qualifikation: Mindestanforderung Handelsschulniveau oder ähnliche kaufmännische Ausbildung; Erwünscht: Die/der Stelleninhaber/in sollte eine fundierte Vorbildung und nach Möglichkeit auch Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich, vorzugsweise Rechnungswesen und/oder Controlling haben sowie SAP-Erfahrung. Neben Genauigkeit, Stresstabilität, der Fähigkeit von eigenständigem Arbeiten sowie Bewältigen von komplexen Arbeitsprozessen ist u.a. ein kunden-/kundinnenorientiertes, professionelles Auftreten von Bedeutung

**Chiffre: PERS.Abt.-6105**

SachbearbeiterIn VwGr IIa (40 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Studienabteilung ab 03.08.2010 bis 18.10.2012. Hauptaufgaben: Zulassung und Beratung von Studieninteressierten; Mithilfe in anderen Referaten sowie im Sekretariat. Erforderliche Qualifikation: Handelsschulabschluss oder ähnliche Ausbildung; MS-Office-Anwendungen; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Genauigkeit; Teamfähigkeit; Belastbarkeit; freundliches Auftreten; Kommunikationsfähigkeit und Höflichkeit; SAP-Kenntnisse von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **07. Juli 2010** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

---

## 314. Ausschreibungen von Stellen an der Medizinischen Universität Graz

Die **Medizinische Universität Graz** orientiert sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung. Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung stehen im Einklang zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Zur Verstärkung unserer Kompetenzen besetzen wir folgende Stelle:

### **Technische/r AssistentIn**

(gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IVa)

am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, Teilzeit: 20 Wochenstunden, befristet auf die Dauer des Karenzurlaubes, längstens bis 31. Mai 2011

#### **Kernaufgaben:**

- Statistische Planung und Auswertung von wissenschaftlichen medizinischen Projekten
- Statistische Beratung bei der Durchführung von klinischen und epidemiologischen Studien
- Implementierung statistischer Methoden für die Abwicklung von Forschungsprojekten

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium in Statistik, (Technischer) Mathematik oder einem vergleichbaren Gebiet
- Kenntnisse von Statistiksoftware
- Erfahrung in der Anwendung statistischer Methodik

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Interesse an interdisziplinären Arbeiten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Kommunikative Kompetenz
- Teamorientierung

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Berghold, Vorständin des Institutes für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, gerne zur Verfügung. Kontakt: andrea.berghold@medunigraz.at, Tel.: ++43 (0) 316/385-13201.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A237 ex 2009/10** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Abteilung Personaladministration, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **23. Juni 2010**.

**Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)**

+++

Die **Medizinische Universität Graz** orientiert sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung. Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung stehen im Einklang zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Zur Verstärkung unserer Kompetenzen besetzen wir folgende Stelle:

## **Technische/r AssistentIn**

(gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IVa)

am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, Teilzeit: 20  
Wochenstunden, befristet auf die Dauer des Karenzurlaubes,  
längstens bis 31. Mai 2011

### **Kernaufgaben:**

- Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Bereich Biostatistik
- Statistische Beratung bei der Durchführung medizinischer Forschungsprojekte
- Unterstützung des Lehrbetriebes

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium - Statistik, (Technischer) Mathematik oder ähnliches Gebiet
- Kenntnisse von Statistiksoftware
- Erfahrung in der Anwendung statistischer Methodik

### **Persönliche Anforderungen:**

- Interesse an interdisziplinären Arbeiten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Kommunikative Kompetenz
- Teamorientierung

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Berghold, Vorständin des Institutes für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, gerne zur Verfügung. Kontakt: [andrea.berghold@medunigraz.at](mailto:andrea.berghold@medunigraz.at), Tel.: ++43 (0) 316/385-13201.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A238 ex 2009/10** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Abteilung Personaladministration, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **23. Juni 2010**.

**Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)**

Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle

Rektor

---